

## **Vertreter\*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik**

---

Geschäftsführung  
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

### **Antrag zum Budget der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik**

#### **Zur Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik am 17.02.2020**

##### **Antrag**

Angesichts der Kommunalwahl 2020 soll am 19.06. eine Veranstaltung durchgeführt werden, in dem kandidierende Kölner Parteien ihre behindertenpolitischen Vorhaben vorstellen sollen. Arbeitstitel ist: „Warum sollen wir Sie wählen - Wie inklusiv wird Köln“.

Geplant ist, diese Veranstaltung mit professioneller Moderation im Forum der VHS, Josef-Haubrich-Hof, durchzuführen.

Beantragt wird ein Betrag in Höhe von 9.000,00 €

##### **Antragsteller\*in**

Horst Ladenberger, Mitglied der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln als Vertreter der Menschen mit Gehbehinderungen.

Der Verein "Selbstbestimmt Leben" Behinderter Köln e.V. soll mit der Organisation der Veranstaltung beauftragt werden und soll neben der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Köln als Mitveranstalter geführt werden. Angestrebt wird auch, die VHS Köln als Mitveranstalterin zu gewinnen. Die beantragten Mittel werden an diese beiden Organisationen, z.B. Bestellung und Bezahlung der Dolmetscher, für die erforderlichen Maßnahmen weitergeleitet.

##### **Beschluss:**

###### **a. Beschreibung des Vorhabens**

Angesichts der Kommunalwahl 2020 soll am 19.06. eine Veranstaltung durchgeführt werden, in dem kandidierende Kölner Parteien ihre behindertenpolitischen Vorhaben vorstellen sollen. Arbeitstitel ist: „Warum sollen wir Sie wählen - Ihr Handlungsplan für ein inklusives Köln“.

Geplant ist, diese barrierefreie Veranstaltung mit professioneller Moderation im Forum der VHS, Josef-Haubrich-Hof, durchzuführen.

## **b. Zweck und Ziel der Verwendung**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft bearbeitet und berät alle Themen zur Politik für Menschen mit Behinderung in Köln. Sie hat das Recht, Stellungnahmen und Vorlagen für Beschlüsse für die Verwaltung und die Ausschüsse des Rates zu erstellen.

Da es wichtig ist, sich mit den Ratsparteien über politische Ziele auszutauschen, dient die Veranstaltung insbesondere vor den Wahlen der Unterstützung und Stärkung der Gremienarbeit. Das Vorhaben wurde in den vorbereitenden Sitzungen der Vertreter\*innen der Behindertenorganisationen intensiv diskutiert und von den anwesenden Vertreter\*innen beschlossen.

## **c. Kosten- und Finanzierungsplan**

Ein vorläufiger Kosten- und Finanzierungsplan liegt als Anlage bei. Die Differenz zwischen beantragten und im Kostenplan aufgeführten Beträgen soll durch Einsparungen, z.B. beim Catering oder ggf. durch ergänzende Förderungen ausgeglichen werden.

## **d. Beantragte oder bereits bewilligte Förderungen/Zuschüsse von Dritten und von der Stadt Köln**

Weitere Förderungen sind derzeit nicht beantragt. Die Möglichkeit weiterer Förderungen werden geprüft.

## **e. Erklärung, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Im begründeten Einzelfall kann davon abgewichen werden.**

Mit dem Vorhaben wurde noch nicht begonnen.

## **f. Eine Erklärung über die Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz**

Eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG besteht nicht.

Gez. Horst Ladenberger

Für die Vertreter\*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Köln, 23.01.2020